

Internationaler Museumstag: Vergangenheit trifft Zukunft

Sonntag freier Eintritt im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum



Technik der Vergangenheit, Technik der Zukunft – das ist beim Internationalen Museumstag im Landwirtschaftsmuseum in Regen zu sehen. Drin gibt es alte Handwerkstechnik, draußen vor der Traktorenhalle wird ein hochmoderner Traktor präsentiert. – Fotos: NLM

Regen. Am Sonntag, 17. Mai, findet der 38. Internationale Museumstag statt. Auch das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen beteiligt sich mit zahlreichen Aktionen unter dem Motto: „Museum.Gesellschaft.Zukunft“.

Museen sind Orte der Zukunft! Obwohl sie „alte“ Objekte sammeln, erforschen und bewahren, arbeiten Museen nicht rückwärtsgerichtet – ganz im Gegenteil! Viele Ausstellungen verknüpfen die historische Rückschau mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart und stellen Fragen an die Zukunft. Sie führen die Besucher an aktuelle Fragestellungen heran, sensibilisieren sie und regen zum Nachdenken an.

Auch im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum werden an diesem Tag Vergangenheit und

Zukunft verknüpft. Eine Attraktion für Jung und Alt sind die Vorführungen der Dampfmannschaft, wenn eine originale Dampf-Lokomobile angeheizt und damit ein Sägegatter angetrieben wird. Im krassen Gegensatz zu diesen archaischen Maschinen steht der aktuelle Hightech-Traktor, den die BayWa im Innenhof präsentiert. Die Besucher werden staunen, wenn sie den Fahrersitz des Fendt 826 mit seinen 260 PS erklimmen und im Führerstand dieser Maschine mit Bildschirm und Joystick Platz nehmen.

An anderer Stelle verbinden fleißige Spinnerinnen aus halb Bayern bei ihrem großen Treffen im Landwirtschaftsmuseum alte Handwerkstechniken mit modernen Farbgebungen. Doris Gronkowski lädt Kinder den ganzen Tag über zum gemeinsamen Basteln ein und

Heinz Häusler bietet um 15 Uhr eine kostenlose Führung durch das Museum an.

Neben der rund 2000 Quadratmeter großen Dauerausstellung zur niederbayerischen Landwirtschaftsgeschichte ist von 10 bis 17 Uhr auch die aktuelle Sonderausstellung „Strizzis, Lackl'n, Goaßlschnalzer – Bayernbilder und volkstümliche Unterhaltung“ zugänglich. Rare Objekte, unterhaltsame Inszenierungen sowie interessante Video- und Hörstationen laden ein Weiß Ferdl, Karl Valentin oder die Witzfiguren Lucki und Kare und ihre Zeit kennenzulernen. Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sorgt der Förderverein „Freunde des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums“. Der Eintritt am Sonntag ist frei! – pon

Weitere Infos: www.nlm-regen.de